

Stand: 16.05.2024 08:12:48

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/18381

"Schwimmfähigkeit in Bayern stärken - ohne Lehrkräfte kein Schwimmunterricht"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/18381 vom 14.10.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/19176 des BI vom 09.11.2021
3. Beschluss des Plenums 18/19316 vom 01.12.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 98 vom 01.12.2021



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Schwimmfähigkeit in Bayern stärken – ohne Lehrkräfte kein Schwimmunterricht

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Rahmenbedingungen zum Anleiten schulischen Schwimmunterrichts im Freistaat zu berichten. Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- wie viele Lehrkräfte über die dafür erforderliche Qualifikation verfügen,
- wie viele externe Kräfte über die dafür erforderliche Qualifikation verfügen,
- wie sich die Anzahl beider Personengruppen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat,
- an wie vielen Schulen in Bayern Schwimmunterricht durchgeführt wird,
- welche Anstrengungen die Staatsregierung unternimmt, um das Zustandekommen schulischen Schwimmunterrichts zu sichern und zu fördern,
- welche Anstrengungen die Staatsregierung unternimmt, um Defizite im Bereich des Schwimmens aufzudecken und Erziehungsberechtigte auf die gegebenenfalls unzureichende Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen,
- inwiefern Wassersport treibende Verbände, Vereine und Ortsgruppen in den schulischen Schwimmunterricht eingebunden und für ihren Aufwand entschädigt werden können.

Begründung:

Schwimmen zu können, ist überlebenswichtig. Damit Kinder und Jugendliche diese immens wichtige Kulturtechnik erlernen, ist die gesamte Gesellschaft aufgerufen, alle dafür notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Wie die Staatsregierung in ihrem Dringlichkeitsantrag vom 24.06.2021 (Drs. 18/16782) bekräftigt, kommt dabei den Schulen in Bayern eine besondere Verantwortung zu. Auch und gerade, weil vor allem hier Defizite festgestellt und an die Erziehungsberechtigten – beispielsweise in Form einer Zeugnisbemerkung – weitergegeben werden können. Neben einer flächendeckenden Bäderlandschaft im Freistaat sind ausreichend und gut qualifizierte Lehrkräfte an Schulen ein maßgeblicher Schlüssel, um die Schwimmfähigkeit in Bayern zu sichern. Nach Ansicht der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind Ferienschwimmkurse, Förder- und Sonderprogramme gerade in Anbetracht der Auswirkungen der Coronapandemie begrüßenswerte Angebote, können den regulären und verbindlichen Schwimmunterricht im Rahmen des Schulsports aber keinesfalls ersetzen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/18381

Schwimmfähigkeit in Bayern stärken - ohne Lehrkräfte kein Schwimmunterricht

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 nach dem Wort „Landtag“ das Wort „schriftlich“ eingefügt wird.

Berichterstatter: **Maximilian Deisenhofer**
Mitberichterstatter: **Prof. Dr. Gerhard Waschler**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 21. Oktober 2021 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Zustimmung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: kein Votummit der in I. enthaltenen Änderung **Zustimmung** empfohlen.
3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag in seiner 45. Sitzung am 9. November 2021 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Tobias Gotthardt
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/18381, 18/19176

Schwimmfähigkeit in Bayern stärken – ohne Lehrkräfte kein Schwimmunterricht

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die Rahmenbedingungen zum Anleiten schulischen Schwimmunterrichts im Freistaat zu berichten. Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- wie viele Lehrkräfte über die dafür erforderliche Qualifikation verfügen,
- wie viele externe Kräfte über die dafür erforderliche Qualifikation verfügen,
- wie sich die Anzahl beider Personengruppen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat,
- an wie vielen Schulen in Bayern Schwimmunterricht durchgeführt wird,
- welche Anstrengungen die Staatsregierung unternimmt, um das Zustandekommen schulischen Schwimmunterrichts zu sichern und zu fördern,
- welche Anstrengungen die Staatsregierung unternimmt, um Defizite im Bereich des Schwimmens aufzudecken und Erziehungsberechtigte auf die gegebenenfalls unzureichende Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen,
- inwiefern Wassersport treibende Verbände, Vereine und Ortsgruppen in den schulischen Schwimmunterricht eingebunden und für ihren Aufwand entschädigt werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über zwei Anträge von Abgeordneten der SPD-Fraktion gesondert abzustimmen.

Zunächst lasse ich über den Antrag betreffend "Antisemitismusprävention an Bayerns Schulen stärken" auf Drucksache 18/17885 abstimmen. Der federführende Ausschuss für Bildung und Kultus empfiehlt die Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag von Abgeordneten der SPD zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD und die FDP. Wer stimmt dagegen? – Das sind die FREIEN WÄHLER, die CSU und die AfD. Stimmenthaltungen? – Der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Damit komme ich zur Abstimmung über den Antrag betreffend "Expertinnen- bzw. Expertenanhörung zum Thema ‚Mögliche Reform des Landeswahlgesetzes, insbesondere beabsichtigtes Abstellen auf die Wahlberechtigten und damit weg vom Maßstab der deutschen Hauptwohnungsbevölkerung einschließlich der Minderjährigen bei der Zuteilung der Mandate an die Wahlkreise und bei der Stimmkreiseinteilung‘" auf Drucksache 18/18388. Der federführende Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration empfiehlt Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die SPD-Fraktion selbst. Sonst sehe ich keine weiteren Stimmen. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Stimmenthal-

tungen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN und der FDP sowie der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Wir kommen nun zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind fast alle. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Niemand. Stimmenthaltungen? – Der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die Verfassungsstreitigkeiten und nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. Oktober 2021 (Vf. 55-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der §§ 3, 3 a der Vierzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) vom 1. September 2021 (BayMBI. Nr. 615, BayRS 2126-1-18-G), die zuletzt durch §§ 1 und 2 der Verordnung vom 14. Oktober 2021 (BayMBI. Nr. 733) geändert worden ist

PII-G1310.21-0022

Drs. 18/19199 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☐	☒	☒

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 26. Oktober 2021 (Vf. 48-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Achten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) vom 30. Oktober 2020 (BayMBI. Nr. 616, BayRS 2126-1-12-G)

PII-G1310.21-0021

Drs. 18/19200 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	Z	ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Julika Sandt, Albert Duin, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Anhörung über Gewaltschutz in Bayern von Frauen und Mädchen: Schutz- und Unterstützungsstruktur gegen geschlechtsspezifische, sexualisierte, häusliche und digitale Gewalt evaluieren
Drs. 18/17089, 18/19058 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Norbert Dünkel, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Parkerleichterungen auch für Eltern von Kindern mit einer Behinderung
Drs. 18/17537, 18/19059 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

5. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Christian Klingen und Fraktion (AfD)
Den „Weißen Stee“ an den historischen Ländergrenzen zwischen Baden, Württemberg und Bayern angemessen würdigen
Drs. 18/17720, 18/19166 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

6. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer,
Dr. Anne Cyron AfD
Evaluation der Entwicklung von in der Pandemie geborenen Kindern
Drs. 18/17776, 18/19060 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

7. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Michael Busch u.a. SPD
Modellversuch Kita-Sozialarbeit –
Für mehr Bildungsgerechtigkeit von Anfang an
Drs. 18/17823, 18/19061 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

8. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD
Bildungsgerechtigkeit von Anfang an –
Inklusion in Kindertageseinrichtungen stärken
Drs. 18/17824, 18/19062 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

9. Antrag der Abgeordneten Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD
Antisemitismusprävention an Bayerns Schulen stärken
Drs. 18/17885, 18/19057 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

10. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbesserung der Rückkehrkooperation von Drittstaaten
Drs. 18/17895, 18/19038 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ A	☒	☒	☐ A	☒

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Tradition erhalten, Unternehmen retten und Arbeitsplätze sichern:
Volksfeste sofort wieder zulassen
Drs. 18/17941, 18/18503 (E)

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Keine Gender-Sprachregeln an Hochschulen in Bayern!
Drs. 18/18029, 18/19167 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
Bayerischen Nachhaltigkeitstoken „Ökotoken“ umsetzen
Drs. 18/18031, 18/19178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Heimisches Kulturgut erhalten, Kommunen Leitplanken für den Winter geben: Weihnachtsmärkte wieder ermöglichen
Drs. 18/18052, 18/18505 (E)

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schnelle Hilfe für Menschen aus Afghanistan
Drs. 18/18054, 18/19039 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Perspektiven für heilpädagogische Lehrkräfte und multiprofessionelle Teams an bayerischen Schulen
Drs. 18/18072, 18/19173 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Transparenzkodex zur Qualitätssicherung von externem Unterrichtsmaterial einführen
Drs. 18/18080, 18/19174 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“
Drs. 18/18083, 18/19175 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

19. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek,
Margit Wild u.a. SPD
Situation der Kultur in Bayern
Drs. 18/18223, 18/19168 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Rationale und bürgerorientierte Energiepolitik:
Energiepreise sofort senken – Stromsteuer auf EU-Mindestsatz absenken, CO₂-Steuer streichen, EEG abschaffen
Drs. 18/18260, 18/19179 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schwimmfähigkeit in Bayern stärken –
ohne Lehrkräfte kein Schwimmunterricht
Drs. 18/18381, 18/19176 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fluchtwege sicherstellen
Drs. 18/18384, 18/19040 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Expertinnen- bzw. Expertenanhörung zum Thema „Mögliche Reform des Landeswahlgesetzes, insbesondere beabsichtigtes Abstellen auf die Wahlberechtigten und damit weg vom Maßstab der deutschen Hauptwohnbevölkerung einschließlich der Minderjährigen bei der Zuteilung der Mandate an die Wahlkreise und bei der Stimmkreiseinteilung“
Drs. 18/18388, 18/19041 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐